



1. Sitzung der Schulpflegschaft im Schuljahr 2013 / 2014

Dienstag, 15. Oktober 2013

Herzlich willkommen!



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Tagesordnung

1. Begrüßung, Formalia, Genehmigung der Tagesordnung der heutigen Sitzung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Wahlen des Vorstands der Schulpflegschaft
3. Bericht der Schulleitung (*Andreas Niessen*)
4. Wahl der Elternvertreter für die Schulkonferenz
5. Bericht aus dem Förderverein (*Manfred Paduck*)
6. Wahl der Elternvertreter für die Teilkonferenz
Ordnungsmaßnahmen
7. Wahl der Elternvertreter für die Fachkonferenzen
8. Verschiedenes





1. Sitzung der Schulpflegschaft im Schuljahr 2013 / 2014

TOP 2 – Wahl des Pflegschaftsvorstandes



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

TOP 2 – Wahl des Pflegschaftsvorstandes

Vorsitzende/r --- orangefarbene Zettel:

- Gerald Colpe: 50 Ja-Stimmen, 4 Enth., 2 Nein-Stimmen

Vorstand --- gelbe Zettel (bis zu drei Namen)

- Frau Braun – 54 - 2
- Frau Wiedefeld - 52 - 5
- Frau Vennes – 56 - 2

- Wahlleiter/in: Frau Dr. Grahl
- Wahlhelfer/in: Frau Kotthoff





1. Sitzung der Schulpflegschaft im Schuljahr 2013 / 2014

TOP 3 - Bericht der Schulleitung



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Bericht der Schulleitung - Überblick

Aktuelles
Daten und Zahlen
Überblick: Schulentwicklung am GSG
GSG auf dem Weg zu einer inklusiven Schule
Das GSG blüht auf





Aktuelles



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz



Daten und Zahlen

Schuljahr 2013/2014



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Daten und Zahlen *(Stand: 14.10.2012 - in Klammern: Zahlen vom Vorjahr)*

• Abiturient/innen 2013:	242
• Aktuelle Schülerzahl	1.518 (1.554)
▪ davon Oberstufe	569 (603)
• Neue Fünfties	191 (207)
• aktive Lehrkräfte	111
• Sonderpädagog. Lehrkräfte	1
• Referendar/innen	11
• GIP-Kräfte	3 + 1



Personelle Veränderungen

- **Neueinstellungen – unbefristet:**
 - Eva Natus (Filipe) (D / SP)
 - Vanessa Frenger (GE / M)
- **Neueinstellungen – befristet:**
 - Sarah Rebig (GE / SP)
- **Abordnung:**
 - Katrin Weber (Sonderpädagogik)
- **zurück aus Elternzeit**
 - Jutta Buschmanns (D / GE / PL)
- **Bundesfreiwilligendienst:**
 - Benedikt Lang





Jahresarbeitsplan der Schulentwicklung

Schuljahr 2013/2014

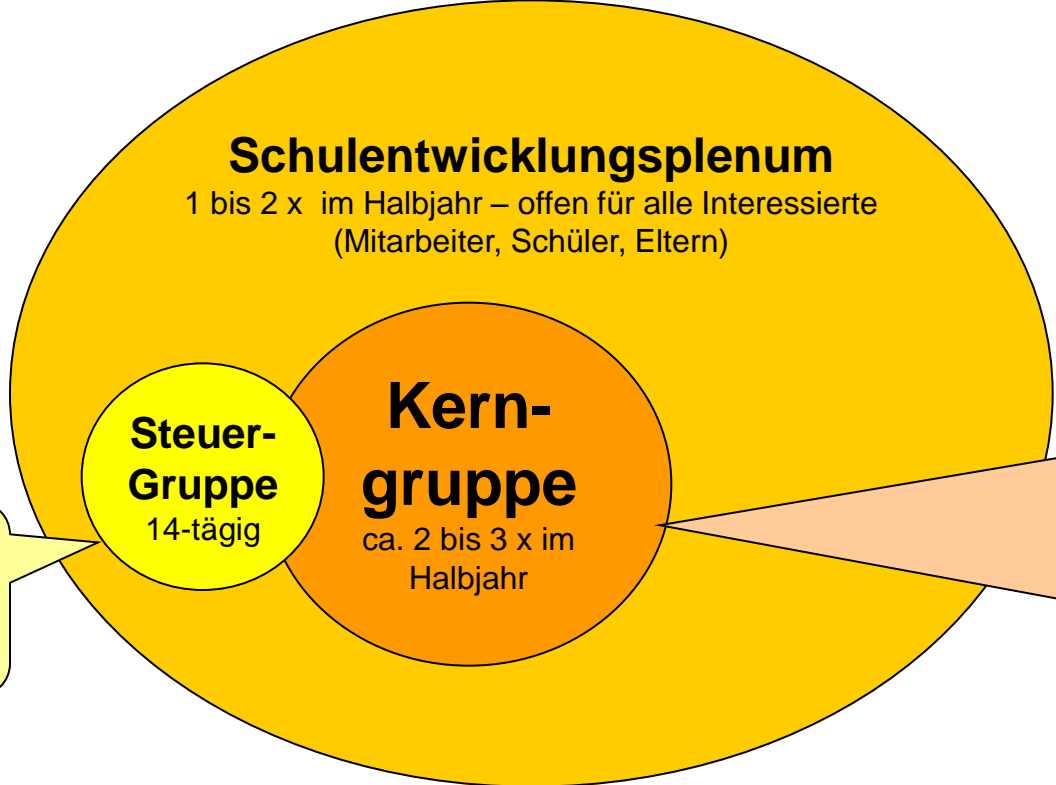


Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Schulprogramm – Fortschreibung 2013/2014

Inhalte, Strukturen und Personen

- Erweiterte Schulleitung
- Verwaltungskonferenz
- DB Fachvorsitzende
- Lehrerkonferenz
- Schulkonferenz
- Schüler-Stufenparlamente
- Arbeits- und Planungstagung Bigge
- Expertengruppe Inklusion



- Errens
- Lindner
- Mesch
- Niessen

- Bienek
- Breucker
- Casser-Gödde (Lehrerrat)
- Errens
- Feuser
- Heuser
- Kreuz
- Lindner
- Mesch
- Potthoff
- Schöneberg
- Niessen (Schulleitung)

aktuelle / vorrangige Inhalte und Vorhabender Schulprogrammentwicklung

Medien-curriculum	Individ. Förderung / selbst-gesteuertes Lernen im Ganztag	Unterrichts-entwicklung im Team	Leistungs-konzept	Gesunde Schule	Kooperation und Teamarbeit Teams und Strukturen 201x	Inklusion
-------------------	---	---------------------------------	-------------------	----------------	--	-----------

Jahresarbeitsplan 2013/2014 – Blatt 1

1	Förderung des selbstständigen und eigenverantwortlichen (selbstgesteuerten) Lernens	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung von LEA • Vernetzung der bereits bestehenden Ansätze (SE-Tag am 6. März 2014) • Medien-Curriculum • Lernberatung • Projektwoche • Weiterentwicklung von EVA 5/6 und Blaue Lernzeit 7-9 auf der Basis einer Evaluation im Rahmen des „Schulbarometers“ 	Steuergruppe Schulentwicklung
2	Konzept zur Leistungsbewertung	<ul style="list-style-type: none"> • ist Teil der Zielvereinbarungen im Rahmen der Qualitätsanalyse • Auftakt SE-Tag am 02.11.2012 • SE-Tage am 5.09. und am 11.11.2013 • Fertigstellung / Verabschiedung 2014 	Steuergruppe Schulentwicklung, Fachschaften
3	Konzept zum Konfliktmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Steht im Kontext der Erstellung des Konzepts zur Leistungsbewertung • Vervollständigung der fehlenden Teile • 1. Lesung LK Herbst 2013 	Schulleitung
4	Das GSG auf dem Weg zur inklusiven Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Start der integrativen Klasse • Systematische Umsetzung des Nachteilsausgleichs • Aktionen und Projekte vor dem Hintergrund des Index für Inklusion 	Expertengruppe, Schulleitung, GU- Team
5	Unterrichtsentwicklung im Team	<ul style="list-style-type: none"> • Fortführung der bisherigen Arbeit • Schwerpunkt auf die UE in der Oberstufe • Einbindung der Fortbildungsprogramme im Projekt „Ganz In“ 	Fachvorsitzende, Fachschaften

Jahresarbeitsplan 2013/2014 – Blatt 2

6	Ganztagskonzept (Fortführung)	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung und Evaluation des Konzepts für die Stufen 7 bis 9 • Fortführung der Netzwerkarbeit im Modellprojekt „Ganz In“ • Entscheidung über die dauerhafte Einführung des Doppelstundenprinzips (Frühjahr 2014) 	<i>Steuergruppe div. Arbeitsgruppen</i>
7	Gesunde Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsförderung • Gesunde Ernährung • Schülersgesundheit • Präventionsprogramm Soziale Netzwerke (s. Curriculum der Medienkompetenz) • Lehrerergesundheit • Beteiligung am Landesprogramm Bildung und Gesundheit 	<i>Beratungsteam, Katrin Hohmann, Erweiterte Schulleitung, Fachschaften BI, SP, Mensarat</i>
8	Curriculum der Medienkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung des Konzepts bis Ende des Schuljahres 2013/2014 • Einführung einzelner Elemente im Schuljahr 2014/2015 	<i>Arbeitsgruppe (Gatz, Huber, Schöneberg et al.)</i>
9	LEA – Fahrplan der Lern- und Arbeitstechniken	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung des bestehenden Konzepts • eventuell Beschlussfassung zur Umsetzung des modifizierten Konzepts 	<i>Arbeitsgruppe LEA, Steuergruppe Schulentwicklung</i>
10	GSG blüht auf	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung der Planungen für die Innengestaltung der Mensa • Fortsetzung der Umgestaltung des Schulgeländes 	<i>Schulleitung Projektgruppe GSG blüht auf</i>

Jahresarbeitsplan 2013/2014 – Blatt 3

11	Konzept für Evaluation und Feedback	<ul style="list-style-type: none"> • Auswertung der bisherigen Erhebungen • 2. Durchführung des Mitarbeiter-Feedbacks an die Schulleitung • zweiter Durchgang „Schulbarometers, mit Focus auf Evaluation der freien Lernzeiten, Gesunde Schule • Beschlussfassung über die verbindliche Einführung des Gesamtkonzepts im Frühjahr 2014 	<i>Steuergruppe Schulentwicklung, Arbeitsgruppe Feedback und Evaluation</i>
12	VVV – Verlässlichkeit, Verbindlichkeit, Verantwortung	<ul style="list-style-type: none"> • Fortführung des Diskurses im Kollegium (Open Space am 19.09.2013) • Erweiterung des Diskurses auf die übrigen Gruppen der Schulgemeinschaft 	<i>Erweiterte Schulleitung</i>
13	Curriculum des Projektlernens	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Einführung eines Konzepts für die Projektwoche Religion / Philosophie in der Stufe 8 • Entwicklung weiterer verbindlicher Projekte für einzelne Jahrgangsstufen • Projektwoche 2014 	<i>Kerngruppe Schulentwicklung, Fachschaften Religion / Philosophie</i>
14	Teams und Strukturen 201x	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung und Diskussion der erarbeiteten Modelle zukünftiger Erarbeitung von Organisations- und Teamstrukturen in den Gremien der Schulgemeinschaft • Zusammenarbeit mit Architekten (Schulträger gibt Planungsstudie in Auftrag) 	<i>Projektgruppe TuS 201x Steuergruppe Schulentwicklung</i>

Jahresarbeitsplan 2013/2014 – Blatt 4

15	Schulvertrag / Schulordnung	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Verabschiedung einer Regelung für den Gebrauch von Handys, Smartphones etc. • Vernetzung mit Curriculum der Medienkompetenz 	<i>Offene Gruppe Schulvertrag</i>
16	GSG wird 45	<ul style="list-style-type: none"> • Projektwoche am Ende des Schuljahres 	<i>Erweiterte Schulleitung</i>
17	Kommunikation und Transparenz	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer Übersicht über die Projekte und Angebote der Schule • u. U. Überarbeitung der Homepage 	<i>Steuergruppe Schulentwicklung</i>
18	Fortbildungsprogramm für Fachvorsitzende	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung eines ersten Kontaktgesprächs • gegebenenfalls Einstieg in das Fortbildungsprogramm 	<i>Steuergruppe Schulentwicklung</i>
19	Bibliothek als Selbstlernzentrum	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung der Bibliothek als multimediales Selbstlernzentrum • Aufbau der Kooperation mit der Stadtbibliothek • Vernetzung mit Curriculum der Medienkompetenz 	<i>Arbeitsgruppe Bibliothek</i>
20	Agenda 21 / Bildung für eine nachhaltige Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Neuzertifizierung „Schule der Zukunft“ • GSG als Fair Trade School? • Schwerpunkt Energiesparen / nachhaltige Mobilität • Schwerpunkt nachhaltige Schulfahrten 	<i>Arbeitsgruppe Agenda 21</i>

Jahresarbeitsplan 2013/2014 – Blatt 5

21	Soziales Lernen am GSG	<ul style="list-style-type: none"> • Koordinierung bzw. Neuausrichtung verschiedener Angebote (Mediation / Streitschlichtung, Schüler-Coaching, Schüler-Paten, Sporthelfer, Lions Quest) • mittelfristig: Curriculum der sozialen Verantwortung 	<i>Steuergruppe Schulentwicklung, Diverse Projektteams (Coaching, Mediation)</i>
22	Lernzeiten / Tutorenstunden in EF und 5 (als Pilotprojekt)	<ul style="list-style-type: none"> • Stufe 5: eine Doppelstunde pro Woche als freie Lernzeit in den Kernfächern, betreut durch das Klassenleitungs-Tandem (Pilotvorhaben) • Stufe EF / 10: eine Doppelstunde in E / M als freie Lernzeit mit individueller Lernbegleitung durch Tutoren-Tandems, D, E, M und SP im Klassenverband 	<i>Steuergruppe Schulentwicklung, Team EP, Team SII</i>
23	Entwicklung von Leitlinien zum Thema sexuelle Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen		<i>Schulleitung, Beratungsteam</i>
24	Fortbildungskonzept	<ul style="list-style-type: none"> • Konkretisierung, Systematisierung 	<i>Vivian Breucker, Corinna Potthoff</i>



Das GSG auf dem Weg zu einer inklusiven Schule



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Was zeichnet eine inklusive Schule aus?

Beachtung und Wertschätzung der Vielfalt

- Ethnische Abstammung
- Kulturelle Identität
- Gender
- Alter
- Temperament
- Leistungsstandards
- Religion
- Soziale Milieus
- Erfahrungen
- sexuelle Orientierung
- körperliche Fähigkeiten
- Familiensprache
- Gesundheit
-

Ludger Deckers, Gesamtschule Köln
- Nippes



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Eine Schulkultur der Vielfalt entwickeln

- Konzerte, Ausstellungen, Feste, Feste, Flashmobs etc. zum Thema Vielfalt
- GSG-Kino der Vielfalt
- Interkulturelles Lernen / Kontakte in Europa und der Welt
- GSG One World
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- „von hier aus“- Preis für zivilgesellschaftliches Engagement
- Das Seniorenprojekt FUKS
- Europaschule in NRW
- Unterrichtsreihen und –projekte, Profilkurse zum Thema Vielfalt
- Kooperation und Kontakte in der Kommune: z. B. Pulheimer Moschee, Hospiz, Förderschule für körperlich-motorische Entwicklung
- Arbeit mit dem Index für Inklusion in Klassen und Kursen, Gruppen und Gremien



Eine Schulkultur der Vielfalt entwickeln

Aktion Drängelgitter

Zugang nur für ...

- ... Kinder.
- ... Menschen mit Bart
- ... blonde Menschen
- ... sportliche Personen
- ... Menschen, die größer als 1,90 Meter sind
- ...



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Eine Schulkultur der Vielfalt entwickeln

GSG-Kino der Vielfalt



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Die Offene Expertengruppe

- Offen für alle interessierten Mitglieder der Schulgemeinschaft
 - Externe Expert/innen als Gäste
 - Treffen ca. alle acht Wochen
 - Koordinierung durch Steuergruppe und Schulleitung
 - Hospitationen an GU-Schulen
 - Planung von Projekten und Aktionen in der Schule
 - Vorbereitung schulinterner Fortbildungen
 - Kommunikation mit den schulischen Gruppen und Gremien
- Nächste Sitzung: Fr, 29. November 2013, 13:30 bis 15:30 Uhr



GU-Klasse konkret

- 23 SuS
- davon 6 SuS mit Förderbedarf
- Förderschwerpunkte:
 - Lernen (3)
 - Emotionale und soziale Entwicklung (2)
 - Körperliche und motorische Entwicklung (1)
- 1 Schüler mit Schulbegleiterin
- Doppelbesetzung (15 Stunden sonderpädagogische Lehrkraft + weitere Stunden GY-Lehrkräfte)
- Teamzeiten im Stundenplan
- Differenzierungsraum



Vorbereitung der GU-Klasse

- **Fortbildungen** für das Klassenteams (mit Sonderpädagogin und KsF)
 - Teamentwicklung im GU
 - UE: Individualisiertes Lernen
- **Konzeptentwicklungstag** des Klassenteams (mit Sonderpädagogin und KsF)
- **Schulpraktikum** der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Aufbau von **Team-, Kommunikationsstruktur und Aufgabenverantwortlichkeiten** im Klassenteam



Weitere Schritte - schulintern

- Revision des Klassenkonzeptes der GU-Klasse (vor den Herbstferien)
- Dienstleitungskoffer GU-Klasse
 - (Themen u.a.:
 - Wie bereitet sich das Klassenteam vor?
 - Was bedeutet Teamteaching konkret?
 - Wie werden die Klassenteambesprechungen organisiert und durchgeführt?
 - Pausenzeiten und Vertretungsregelungen mit Blick auf den Bedarf der Kinder/Jugendlichen?
 - Was macht eine Schulbegleitung?
 - Was ist und wie organisiere ich einen Schülerspezialverkehr?
- Wissenstransfer innerhalb der Schule
- Organisation weiterer Fortbildungen



Weitere Schritte - außerschulisch

- Ausbau außerschulischer Unterstützungsstrukturen
 - (z.B. Supervision; Vernetzung mit der Universität zu Köln)
- 2. Pulheimer Inklusionstag
- Schul-, Bildungs-, Kinder- und Jugendpolitischer Arbeit
(Sicherung von Ressourcen für eine verantwortungsvolle pädagogische Arbeit in einer inklusiven Schule)



Vorreiterschulen Inklusion

- Das Schulamt Rhein-Erft hat das GSG als Vorreiterschule „Inklusion“ für die Schulform Gymnasium benannt.
- Die Bezirksregierung hat für diese Tätigkeit dem GSG weitere 0,5 Lehrerstellenanteilen zugesagt.





Das GSG blüht –

*„... auf dem Weg zu einem
schönen und sauberem
Haus des Lernens!“*



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

weiterhin unser Ziel:

Wohlbefinden und zukunftsfähige Lern- und Arbeitsbedingungen in einem vielgestaltigen und attraktiven Haus des Lernens

2 zeitliche Perspektiven:

1. kurzfristig: Das GSG blüht ... auf dem Weg zu einem schönen und sauberen Haus des Lernens
2. mittelfristig: Grundsanierung



Das GSG blüht auf – fertig gestellt:

Neugestaltung des Außengeländes (Haupteingang und Umfeld Mensa)



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Das GSG blüht auf – fertig gestellt:

GSG KNIRPS – U 3 – Betreuung am Geschwister-Scholl-Gymnasium



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz



Schulentwicklungspreis *Gute gesunde Schule*

Preisträger 2013



UK NRW

Unfallkasse Nordrhein-Westfalen



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Das GSG blüht auf – Projekte 13/14

- Gestaltung **Außengelände** (Fortsetzung)
- Gestaltung **Mensa** Innenbereich (Fertigstellung)
- Nachrüstung Schallschutz **Mensa**
- Umgestaltung **Casa'la** (Ganztagsbereich)
- Ausstattung **Oberstufenräume**
- Einrichtung **Beratungszentrum**
- Vorplanungen Umbau und Sanierung – „Phase Null“
- Werk- und Projekttag



GSG Sponsorenläufe

GSG Projektkurs
Indien
„Mumbai smiles“

Kindergarten
„Hand in Hand“
Pulheim

himmel 
& ääd e.V.

Malteser-Tafel
Pulheim



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.scholl-gymnasium.de

Newsletter abonnieren!!!



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz



1. Sitzung der Schulpflegschaft im Schuljahr 2013 / 2014

TOP 4 – Wahl der Elternvertreter zur Schulkonferenz



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

TOP 4 – Wahl der Elternvertreter zur Schulkonferenz

... tagt zweimal im Schuljahr

1 + 5 Vertreter/innen und 6 Stellvertreter/innen

Vorschläge – bis zu **fünf** Namen auf den Stimmzettel:

- Frau Dr. Grahl 18
- **Frau Braun 43**
- **Frau Vennes 39**
- **Frau Wiedefeld 37**
- **Herr Wellendorf 41**
- **Frau Meller 32**
- Frau Krawetzke 7
- Frau Heger 12
- Frau Reiter 6
- Frau Eckstein 11
- Herr Rohde 21





1. Sitzung der Schulpflegschaft im Schuljahr 2013 / 2014

TOP 5 – Bericht aus dem Förderverein



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz



1. Sitzung der Schulpflegschaft im Schuljahr 2013 / 2014

TOP 6 – Wahl der Elternvertreter für die Teilkonferenz
Ordnungsmaßnahmen



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

TOP 6 – Wahl der Elternvertreter für die Teilkonferenz Ordnungsmaßnahmen

- Frau Schott-Liebermann
- Frau Timm-Heising

einstimmig angenommen





1. Sitzung der Schulpflegschaft im Schuljahr 2013 / 2014

TOP 7 – Wahl der Elternvertreter für die Fachkonferenzen



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz



1. Sitzung der Schulpflegschaft im Schuljahr 2013 / 2014

TOP 8 – Verschiedenes



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

TOP 8 – Verschiedenes

Themen

- Offener Abend Schulpflegschaft:
- Mobiliar – Tisch Stufe 8
- Stufe 11 – Unterrichtsausfall
- SMART-Phones: offene Gruppe Schulvertrag am Fr, den 22.11.2013, 14 Uhr
- Termine auf der Homepage verschwinden am Morgen des betreffenden Tages

